

Rubrikanzeigen

Immobilien
Veranstaltungen
Stellen

ab Seite 10
ab Seite 23
separater Bund

Attraktiv Mit einer Fussgänger- und Fahr-
bahnzone sowie Tempo 30 will Gächlingen
die Hauptstrasse aufwerten.
Region Seite 24

Musikinsel Rheinau Thomas Held wird
ab 1. November für Nutzungskonzept und
Geschäftsmodell in Rheinau zuständig sein.
Region Seite 26



Schaffhauser Nachrichten

Weinland

Tiefenlager: Ein Startteam gebildet

BENKEN 39 Gemeinden bilden die Standortregion Weinland für ein geologisches Tiefenlager, und sie haben nun ein «Startteam Zürich Nord-Ost» gebildet, das die regionale Partizipation für Etappe 2 des Sachplans bis Mitte 2011 vorbereiten und aufbauen soll. Involviert ist dabei auch das seit 2002 aktive Forum Opalinus. (r.)

Seite 27

Region

Wahl Neuhausen: Neuer Kandidat

NEUHAUSEN Der parteilose Georg Salzgeber kandidiert neu für die Nachfolge von Franz Baumann (CVP) im Neuhauser Gemeinderat. Damit erhält Christian Di Ronco (CVP) unverhofft Konkurrenz. Bis jetzt war er der einzige Kandidat für den frei werdenden Sitz im Gemeinderat.

Seite 22

Von Tag zu Tag

Dank «Top Kill» fließt weniger Öl

WASHINGTON Der Ölkonzern BP geht davon aus, dass die Operation «Top Kill» das Ölleck im Golf von Mexiko zumindest in Ansätzen dicht gemacht hat. US-Präsident Obama, den die Katastrophe unter Druck setzt, ist gestern ein zweites Mal in die schwer getroffene Region gereist.

Seite 16

Gsaat isch gsaat

«Schade ist nur, dass man als Mann hier nicht gebären kann!»

Markus Eberhard
Chefarzt Frauenklinik, über die neue Gebärdstation



Chefarzt Markus Eberhard lud die Medien zum Rundgang durch die noch leeren Räumlichkeiten ein, am kommenden Montag aber gilt es Ernst: Dann wird die erneuerte Gebärdabteilung des Kantonsspitals die ersten Gebärdenden empfangen. Bild Fabian Stamm

Modernisierte Gebärdabteilung des Spitals nimmt ihren Betrieb auf

Die Gebärdabteilung des Kantonsspitals erstrahlt nach einem sechsmonatigen Umbau für 2,55 Millionen Franken in neuem Glanz.

VON **ROBIN BLANCK**

SCHAFFHAUSEN Seit dem vergangenen November war die Gebärdabteilung des Kantonsspitals in einem Provisorium untergebracht, über das Wochenende findet nun der Bezug der modernisierten und sanierten Station statt, die

ihren Betrieb am nächsten Montag aufnehmen wird. Viel wurde während der Umbauphase verändert: Die Aufteilung der Räumlichkeiten wurde den modernen Betriebsabläufen angepasst, sodass neu vier statt der bisher drei Gebärdzimmer zur Verfügung stehen. Diese sind zudem neu alle mit einer Badewanne ausgestattet und bieten neben zusätzlichem Komfort – etwa einem Fernseher oder individuell einstellbarer Farbbeleuchtung – auch modernste Technik.

Flexibilität und Atmosphäre

Mit der erneuerten Station soll auch mehr Flexibilität geschaffen werden:

Nach der Schliessung der Gebärdstation der Klinik Belair hat die Auslastung der Station im Kantonsspital deutlich zugenommen.

Gleichzeitig wurde auch viel Wert auf eine ansprechende Atmosphäre für die Gebärdenden und ihre Angehörigen gelegt. «Die Frauen sollen sich wohlfühlen und Einfluss nehmen können, das ist für sie enorm wichtig», sagt etwa Markus Eberhard, Chefarzt der Frauenklinik.

Für die planerische Begleitung der 2,55 Millionen Franken teuren Erneuerung war die Schaffhauser Firma Medplan zuständig.

Weitere Berichte auf **Seite 21**

P-26

Schaffhausen und der Widerstand

SCHAFFHAUSEN Von 1940 bis 1990 gab es in der Schweiz geheime Widerstandsorganisationen, die im Falle einer Besetzung des Landes aktiv werden sollten. War es im Zweiten Weltkrieg die Aktion Nationaler Widerstand, der auch der Schaffhauser Stadtpräsident Walther Bringolf angehörte, so war es im Kalten Krieg unter anderem die P-26. Im letzten Herbst hob der Bundesrat die Schweigepflicht für die P-26 auf, und einige der Schaffhauser Mitglieder sprechen heute zum ersten Mal in den SN-«Zeitfragen» über ihre Erfahrungen. Im Museum im Zeughaus wird am 5. Juni und am 3. Juli eine Ausstellung über den geheimen Widerstand in der Schweiz gezeigt. (ek) Berichte in der **Beilage «Zeitfragen»**

Schulgesetz

Konzentration auf Schulleitungen

SCHAFFHAUSEN Die Regierung will dem Kantonsrat im Dezember eine Vorlage zur Einführung von Schulleitungen unterbreiten. Das gab gestern Regierungsrat Christian Amsler im Rahmen der Konferenz bekannt, die sich mit dem weiteren Vorgehen nach der Ablehnung des Schulgesetzes im Februar 2009 durch das Volk befasst. Andere Punkte, die im abgelehnten Schulgesetz enthalten waren, sollen in einer zweiten Phase ab dem Jahr 2011 aufgegriffen werden. Die Bestimmungen zu den Schulleitungen, die nach den Sommerferien in die Vernehmlassung gehen, sollen verschlankt und die Kosten gesenkt werden. (ek) Mehr auf **Seite 18**

Regio-S-Bahn

Abstimmung für Anfang 2011 geplant

SCHAFFHAUSEN In den nächsten Jahren soll das bestehende Schienennetz in der Region für die leistungsfähige S-Bahn ausgebaut werden. Zurzeit arbeitet das kantonale Baudepartement an einem Detailplan für die verschiedenen Projekte. Eine entsprechende Vorlage ist in den nächsten zwei Monaten zu erwarten, bereits zu Beginn des nächsten Jahres könnte es damit zu einer Volksabstimmung kommen. Die nötigen Investitionen belaufen sich auf 100 Millionen Franken, davon müssen Kanton und Gemeinden drei Fünftel übernehmen. Das Schienennetz soll in Etappen zwischen 2011 und 2018 ausgebaut werden. (jhu) Mehr auf **Seite 17**

Pakistan

Mindestens 80 Tote bei Anschlägen auf Moscheen

LAHORE Extremisten haben in der ostpakistanischen Stadt Lahore während des Freitagsgebets zwei Moscheen der Ahmadija-Minderheit angegriffen und ein Blutbad angerichtet. Mindestens 80 Menschen starben nach Angaben der örtlichen Behörden, etwa 100 wurden verletzt. Spitalmitarbeiter sprachen gar von bis zu 140 Verletzten. In den Gotteshäusern beten Angehörige der Ahmadija, die in Pakistan nicht als Muslime anerkannt werden. Zum Anschlag bekannten sich pakistanische Taliban-Milizen.

Gewaltfreie Gemeinschaft

Die «Ahmadija-Muslim»-Bewegung ist eine 1889 gegründete islamische Religionsgemeinschaft, die jegliche Gewalt ablehnt. Sie hat weltweit bis zu 15 Millionen Anhänger. In Pakistan leben mehrere Millionen. Viele pakistanische Ahmadi sind nach Angaben von Menschenrechtsorganisationen in westliche Länder geflüchtet. Denn obwohl in Pakistan gesetzlich die Religionsfreiheit gilt, dürfen Ahmadi ihren Glauben dort nicht ausüben. Die Angreifer warfen nach Aussagen von Zeugen zunächst Handgranaten in die Moscheen in den Stadtteilen ... Fortsetzung auf **Seite 5**

Indien

Terroristen lassen Zug entgleisen

NEU-DELHI Extremisten haben gestern den Expresszug nach Bombay mit Hunderten Passagieren zum Entgleisen gebracht. Mindestens 71 Menschen starben, über 200 wurden verletzt. Eine örtliche Maoistengruppe, das Volkskomitee gegen Polizei-Gewalttaten (PCPA), bekannte sich zum Anschlag. Laut Eisenbahngesellschaft waren 13 Waggons nach einer Explosion im Gleisbett aus den Schienen gesprungen. Ein entgegenkommender Güterzug fuhr auf fünf Waggons auf, die auf ein anderes Gleis gestürzt waren. (dpa) Mehr auf **Seite 5**

Ihr Maler für alle Fälle

spleiss

052 633 08 08
www.spleiss.ch

A1232758

ANZEIGE

Skoda Superb Combi
DIE ECHTE GRÖSSE
ab CHF 35'900.-*

Munot Garage AG
Grubenstrasse 79, 8203 Schaffhausen
Telefon: 052 624 81 07, Telefax: 052 624 67 23
www.munotgarage.ch
e-mail: info@munotgarage.ch